

Ländliche Regionen mit Zukunft

Von der Schrumpfung zu neuen Perspektiven für die ländlichen Räume in NRW

Die ländlichen Räume in Nordrhein-Westfalen haben Zukunft. Allerdings gilt es auch Herausforderungen zu meistern. U.a. sind hier die demographische Entwicklung, der Klimawandel und die Neuerungen in der EU-Agrarpolitik für Nordrhein-Westfalen zu nennen.

Das Programm Ländlicher Raum NRW wird zurzeit neu justiert. Mit der neuen Förderperiode sollen die neuen Herausforderungen aktiv angegangen werden. Die Schwerpunkte unserer Tagung liegen in der wirtschaftlichen Entwicklung der Regionen, Fragen der sozialen Sicherung und der Steuerungsmöglichkeiten im Wohn- und Baubereich.

Darüber hinaus gilt es aktiv kleiner werdende Regionen zu gestalten. Die Aufgabe die Schrumpfung konstruktiv zu meistern ist für viele Beteiligte eine Herausforderung. Einige Instrumente werden im Rahmen dieser Tagung vorgestellt werden.

Es laden herzlich ein

Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron,

Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Geographie

Dr. Michael Schaloske,

Zentrum für Ländliche Entwicklung im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dr. Peter Markus,

Evangelische Akademie Villigst

Tagungsleitung:

Dr. Peter Markus, *Ev. Akademie Villigst*
Dr. Michael Schaloske, *ZeLE*.

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):

Ulrike Pietsch
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318
E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Tagungskosten:

1. Tag:	28,00 € / erm. 20,00 €
2. Tag:	20,00 € / erm. 15,00 €
Übernachtung / Frühstück:	35,00 € / erm. 30,00 €

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, BezieherInnen von ALG I oder II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. frei. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden.

Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB's finden Sie unter www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-0

Internet:

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKVW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Evangelische Akademie
Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKVW

Evangelische
Erwachsenenbildung



Ländliche Regionen mit Zukunft

Von der Schrumpfung zu neuen Perspektiven für die ländlichen Räume in NRW

24. – 25. Februar 2014

Montag, 24. Februar 2014

10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
 Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron,
Vorsitzende des ZeLE-Beirats/ Universität Münster
 Dr. Peter Markus,
Ev. Akademie Villigst

Lebensqualität in ländlichen Räumen bewahren – eine Aufgabe für Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft
 Prof. Dr. Stefan Siedentop,
Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Dortmund

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr **Politik für Ländliche Räume in NRW**
 Horst Becker,
Parl. Staatssekretär im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

13.45 Uhr **Antworten und Anregungen**
Stallgebäude zu Softwareschmieden – Was braucht es zur Aktivierung unternehmerischer Menschen?
 Dr. Sebastian Elbe,
sprint consult, Darmstadt
Ländliche Immobilienmärkte im Kontext des demographischen Wandels: das Beispiel Hochsauerland
 Dr. Christian Krajewski,
 Jana Werring,
Geographisches Institut, Universität Münster

15.30 Uhr Kaffee

16.00 Uhr **Neue Bedarfe, knappe Ressourcen – Besondere Herausforderungen und innovative Ansätze für eine soziale, gesundheitliche und kulturelle Versorgung im ländlichen Bereich**
 Christiane Grabe,
Diakonie RWL, Münster/Düsseldorf

Neue Wege gehen! Die Slow Food Philosophie als Inspiration für notwendige Einsichten in die Zusammenhänge von Natur, Kultur, Gastronomie und Tourismus am Beispiel des Schmallenberger Sauerlandes
 Ingrid Schlicht-Olbrich, *Convivium Sauerland, Slow Food Deutschland, Schmallenberg*

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Zwischen Europas Visionen und Villigster Alltag: Wie wird EU-Politik auf dem Land erlebt? Welche Ideen braucht es für Europa und unsere ländlichen Räume?**

Gespräch mit:
 Norwich Rübe, *Mitglied des Landtags (MdL)*
 Friedhelm Ortgies, *Mitglied des Landtags (MdL)*
 Werner Geßner-Krone,
Westfälischer Heimatbund, Vorsitzender Kuratorium NUA NRW, Münster

Ab
 21.30 Uhr Geselliger Ausklang

Dienstag, 25. Februar 2014

8.15 Uhr Frühstück

8.45 Uhr Andacht Kapelle

9.15 Uhr **Gestaltung lokaler und regionaler Schrumpfung: Handlungsansätze- und Beschränkungen**
 Dr. Annett Steinführer,
Thünen Institut, Braunschweig

Anpassung und Strategien an schrumpfende Wohnungsmärkte
 Dr. Ralph Henger,
Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln

ca.
 11.00 Uhr Stehkaffee

Konkret handeln in NRW: Das Projekt „Labor WittgensteinWandel“
 Dr. Torsten Spillmann,
Bürgermeister, Bad Laasphe

Fazit der Tagung

13.00 Uhr Mittagessen
 Anschließend Abreise

Hiermit melde ich mich zu der Tagung
Ländliche Regionen mit Zukunft
Von der Schrumpfung zu neuen Perspektiven für die ländlichen Räume in NRW
 vom 24. - 25. Februar 2014 verbindlich an.

 Name, Vorname

 Institution

 Straße

 PLZ, Ort

 Telefon

 E-Mail

 Datum / Unterschrift
 Ich nehme am Montag, 24. Februar 2014 teil.
 Ich nehme am Dienstag, 25. Februar 2014 teil.
 Ich möchte übernachten.

Institut für Kirche und Gesellschaft
 Ulrike Pietsch
 Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte